



Pressemitteilung/bsb13

Senatsempfang für Deutschlands besten Nachwuchs aus dem Hamburger Handwerk

Senator Rabe und Präsident Katzer zeichneten Bundessiegerinnen und Bundessieger im 63. Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks aus

Hamburgs Nachwuchs-Elite hat beim 63. Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks eindrucksvoll gezeigt: Der Fachkräftenachwuchs aus dem Hamburger Handwerk ist Spitze und stellt das auch bundesweit unter Beweis. Im Leistungswettbewerb des Jahres 2014 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck kommen sechs Bundessiegerinnen und Bundessieger aus der Hansestadt. Die zwei frisch geprüften Gesellinnen und vier Gesellen aus Hamburg stehen an der Spitze ihres Abschlussjahrgangs der Berufsausbildung, ganz nach dem Wettbewerbsmotto „Profis leisten was“. Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung, und Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, ehrten die talentierten Nachwuchsfachkräfte und deren engagierte Ausbildungsbetriebe auf einem Senatsempfang.

Präsident Katzer: „Leidenschaft ist das beste Werkzeug. Die jungen Talente wissen dieses Werkzeug gepaart mit fachlichem Können, Fleiß, Ausdauer und Motivation höchst professionell einzusetzen. Ganz besonders gut können das die Bundessiegerinnen und Bundessieger. Das Hamburger Handwerk ist sehr stolz auf seinen Nachwuchs und auf seine Ausbildungsbetriebe. Die Ausbilderinnen und Ausbilder machen mit ihrer Berufserfahrung und ihrem Gespür für Talente solche Spitzenleistungen erst möglich. Die Qualität und Vielfalt der Leistungen machen das hohe Niveau der betrieblichen Ausbildung im Handwerk sichtbar.“

Senator Rabe: „Erneut konnte sich Hamburgs Handwerker-Nachwuchs bundesweit durchsetzen. Die sechs Preisträgerinnen und Preisträger haben ihr außerordentliches Wissen und Können bewiesen. Ihre Erfolge im bundesweiten Leistungswettbewerb zeigen aber auch einmal mehr: Die Qualität der beruflichen Ausbildung in Hamburg ist im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet!“

2014 beteiligten sich rund 3.000 junge Gesellinnen und Gesellen aller Bundesländer an den Ausscheidungswettbewerben der Innungen, Handwerkskammern und Fachverbände zum 63. Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks. 850 Landessiegerinnen und –sieger traten schließlich auf Bundesebene in über 130 Wettbewerbsberufen (inklusive Fachrichtungen) an. 264 von ihnen wurden mit einem Platz unter den besten Dreien ausgezeichnet: Die Kriterien als Erste Bundessiegerin bzw. Erster Bundessieger erfüllten 120 Teilnehmer, Zweite wurden 85 und Dritte 59. Aus Hamburg beteiligten sich 29 Nachwuchskräfte. Vier Männer und zwei Frauen errangen einen 1. Platz, vier 2. Plätze und einen 3. Platz.

13. April 2015

Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12
20355 Hamburg

Ute Kretschmann
Pressesprecherin
Telefon 040 35905-227
Telefax 040 35905-44227
Mobil 0175 7226948
ute.kretschmann@hwk-hamburg.de
www.hwk-hamburg.de

Die Handwerkskammer Hamburg ist die Stimme des Handwerks in der Hansestadt.

Sie vertritt die Interessen von mehr als 15.000 Hamburger Handwerksbetrieben mit über 120.000 Beschäftigten in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als Einrichtung der Selbstverwaltung des Hamburger Handwerks übernimmt sie hoheitliche Aufgaben, die ihr als Körperschaft öffentlichen Rechts per Gesetz vom Staat übertragen wurden. Die Handwerkskammer bietet als moderner Dienstleister umfassenden Service und Beratung für Betriebe und Existenzgründer. Im Sinne einer nachhaltigen Fachkräftesicherung gehören dazu das Kompetenzzentrum ELBCAMPUS für Fort- und Weiterbildung ebenso wie Lüüd, die Personalberatung für Handwerk und Mittelstand. In den ehrenamtlichen Gremien der Handwerkskammer engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgeber und Arbeitnehmer. In ihrer Vollversammlung sind alle Gewerbegruppen und handwerksähnlichen Gewerbe repräsentiert.

Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.



Besuchen Sie uns auch auf
facebook und twitter:
www.twitter.com/hwk_hamburg
www.facebook.com/hwkhamburg

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks hat zum Ziel, Lehrlinge in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern und die Ausbilderinnen und Ausbilder zu unterstützen. Der Wettbewerb zeigt seit 1972 die hohe Qualität der betrieblichen Ausbildung wie auch die gesamtwirtschaftlich gesehen hohe Ausbildungsleistung des Handwerks. Träger des Wettbewerbs sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk (SBB), die bei der Ausführung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt wurden.

Die Bundessiegerinnen und Bundessieger 2014 aus Hamburg:

1. Bundessieger im Handwerksberuf

Metallbildner Fachrichtung Gürtler- und Metalldrucktechnik

Stefan Grejdieru

Ausbildungsbetrieb: HMB Hamburger Metallbildner GmbH

Ausbilder: Harald Gorth

2. Bundessieger Beton- und Stahlbetonbauer

Luca Rosenkranz

Ausbildungsbetrieb: H. Mierwald – GFS Gesellschaft für Systembau mbH

Ausbilder: Thomas Riedemann

2. Bundessiegerin Gebäudereinigerin

Stefanie Bolz

Ausbildungsbetrieb: Weikamm GmbH

Ausbilderin: Michaela Sotona

2. Bundessieger Orthopädiemechaniker und Bandagist

Henning Schoeneich

Ausbildungsbetrieb: carepoint Thum + Wilharm oHG

Ausbilder: Volker Hospes

2. Bundessieger Zweiradmechaniker

Max Kollenda

Ausbildungsbetrieb: Martina Rohwedder

Ausbilder: Claus-Henning Döhling

Hinweis: Max Kollenda belegte außerdem beim Europacup der Zweiradmechaniker 2015 in Wien den 2. Platz.

3. Bundessiegerin Kosmetikerin

Patricia Wiechmann

Ausbildungsbetrieb: Adam & Eve Beautylounge GmbH

Ausbilderin: Sibylle Kreuder

Kontakt:

Peter Albrecht, Pressesprecher der Behörde für Schule und Berufsbildung

Tel. 040 42863-2003, E-Mail peter.albrecht@bsb.hamburg.de

Ute Kretschmann, Pressesprecherin der Handwerkskammer Hamburg

Tel. 040 35905-227, E-Mail ute.kretschmann@hwk-hamburg.de